

Handreichung Datenschutz des RatSWD

Claudia Oellers / Thomas Runge

RDA Deutschland Treffen 2016

Session 2: Lösungen im Spannungsfeld von (Datenschutz-)Recht und
Wissenschaft, 28.11.2016



Überblick

- Der RatSWD
- Ziele und Zielgruppe der Handreichung
- Aufbau der Handreichung
- Datenschutzrechtliche Grundsätze
- Rechtlicher Rahmen des Datenschutzes
- Grundbegriffe des Datenschutzes für die Forschung
- Datenschutzrechtliche Aspekte während und nach der Feldarbeit

Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten



- Regierungsbeirat der Bundesregierung
- 16 Mitglieder: 8 Datenproduzenten / 8 wissenschaftlich Datennutzende
- Weiterentwicklung der Forschungsdateninfrastruktur in den Sozial-, Verhaltens- und Wirtschaftswissenschaften
- Förderung des Zugangs zu hochwertigen Forschungsdaten
- Bisher 30 Forschungsdatenzentren akkreditiert

Ziele der Handreichung

- Relevante Informationen und Regelungen zum Datenschutz in der empirischen Forschung bündeln
- Kein allumfassendes Werk, sondern knappe Zusammenfassung des Themas
- Zielgruppe: Forschende der Sozial-, Verhaltens- und Wirtschaftswissenschaften

Aufbau der Handreichung

- Datenschutzrechtliche Grundsätze
- Rechtlicher Rahmen des Datenschutzes
- Grundbegriffe des Datenschutzes für die Forschung
- Datenschutzrechtliche Aspekte bei der Feldarbeit
- Datenschutzrechtliche Aspekte nach der Feldarbeit

Datenschutzrechtliche Grundsätze in Deutschland

- Forschungsfreiheit und informelle Selbstbestimmung
- Verbot der Verarbeitung personenbezogener Daten mit Erlaubnisvorbehalt
- Zweckbindungsprinzip
- Einwilligungsprinzip
- Grundsätze bei wissenschaftlich bedingten Eingriffen
Einwilligungsprinzip

Rechtl. Rahmen des Datenschutzes in Deutschland

- Verfassungsrechtlicher Rahmen: Informationelle Selbstbestimmung nach Art. 2 (1) i.V.m. Art. 1 (1)
- Bundes- und Landesdatenschutzrecht
- Allgemeines Datenschutzrecht (BDGS, LDSG) und spezialgesetzliche Vorschriften (SGB, BStatG)
- Neuer europäischer Rechtsrahmen durch die EU-Datenschutzreform (ab 2018)

FDZ	BDSG	LDSG	SGB	BStatG	KWG	EU VO	UrhG	UWG	Sonst.
AGD	x	x							
Allbus	x								
BIBB-FDZ	x								
Bundesbank	x			x	x	x			x
BZgA	x								
DIPF	x	x					x		
DJI	x								
DRV			x						
DSZ-BO	x	x							
DZA	x								
GML				x		x			
IAB			x						
IFO	x								
intern. Umfrageprogr.	x								
IQB	x	x							
IWH	x			x					
IZA	x		x						
LifBi	x	x							
pairfam	x								
PIAAC	x								
RKI	x								
RWI	x		x						
Share	x		x ¹			x			
SOEP	x		x ¹						
stat. Ämter				x					
Stifterverband	x							x	
Wahlen	x								
ZEW	x			x					
ZPID		x							

Hinweis: Stand September 2016.
 BDSG = Bundesdatenschutzgesetz,
 LDSG = Landesdatenschutzgesetz,
 SGB = Sozialgesetzbuch, BstatG =
 Bundesstatistikgesetz, KWG =
 Kreditwesengesetz, EU VO = EU
 Verordnung, UrhG =
 Urheberrechtsgesetz, UWG =
 Gesetz gegen unlauteren
 Wettbewerb, Sonst. = Sonstige.
 1 = für verlinkte Sozialdaten

Grundbegriffe des Datenschutzes für die Forschung

- Personenbezogene Daten
- Sensible personenbezogene Daten
- Anonymisierung & Pseudonymisierung
- Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung
- Die „Verantwortliche Stelle“
- Datentreuhänder
- Technische und Organisatorische Maßnahmen
- Verzeichnis

Datenschutzrechtliche Aspekte bei der Feldarbeit

- Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten auf der Grundlage einer Einwilligung der Betroffenen
- Datenschutzrechtliche Anforderungen bei der Befragung spezieller Personengruppen (z.B. Minderjährige)
- Besonderheiten der Einwilligung bei unterschiedlichen Erhebungsarten (Telefonisches Vs. Schriftliches Interview)
- Datenverarbeitung und -speicherung während der Feldarbeit
- Umgang mit Verweigerungen, Widerruf von Einwilligungen, Sperrungen und Löschung von Daten

Datenschutzrechtl. Aspekte nach der Feldarbeit

- Datenaufbereitung, Datenanalyse: Verarbeitung der Daten nach der Feldphase
- Verwendung von Daten in Publikationen
- Datenaufbewahrung und -archivierung
- Sekundärdatennutzung

- Veröffentlichung ist Ende 2016/Anfang 2017
- Gern lassen wir Ihnen ein Exemplar zukommen.

- Vielen Dank!